



Bild: Schaeffler AG

SCHAEFFLER

SNP Dragoman hat uns von Beginn an überzeugt. Die vereinfachte Abwicklung von Systemübersetzungen hat uns in unserem Urteil bestätigt. SNP Dragoman ist die versprochene Erleichterung.

Melanie Hinrichs-Böhm, Integration Management, Schaeffler Technologies AG & Co. KG

Einbindung von SAP®-Objekten in vielen Sprachen auf Knopfdruck

Über Schaeffler

Schaeffler entwickelt und fertigt Präzisionsprodukte für alles, was sich bewegt: in Maschinen, Anlagen, Kraftfahrzeugen sowie in der Luft- und Raumfahrt.

Die Unternehmensgruppe mit Stammsitz im mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit seinen drei starken Produktmarken INA, FAG und LuK in den Sparten Automotive und Industrie tätig. Mit mehr als 80 000 Mitarbeitern weltweit ist Schaeffler eines der größten deutschen und europäischen Industrieunternehmen in Familienbesitz.

Schaeffler verfügt mit rund 170 Standorten in 49 Ländern über ein weltweites Netz aus Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Vertriebsgesellschaften, Ingenieurbüros sowie Schulungszentren. Die Kundennähe ist wichtig für die Entwicklung marktspezifischer Produkte, für kurze Lieferzeiten und schnellen Service.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen investiert die Schaeffler Gruppe besonders in Forschung und Entwicklung, zuletzt in neue F&E-Zentren in Asien und Nordamerika. Weltweit arbeiten rund 6000 Mitarbeiter in 16 Forschungs- und Entwicklungszentren an neuen Produkten und Technologien.

Weitere Informationen: www.schaeffler.de

Die Herausforderung

Im Zuge des globalen Rollouts von SAP® R/3® innerhalb der Schaeffler Gruppe musste gewährleistet sein, dass alle Standard- und kundenindividuellen SAP-Objekte in der jeweiligen Anmeldesprache ausgegeben werden. Bei Schaeffler mussten etliche technische Objekte zuzüglich aller Referenzen, die den einzelnen Objekten zugeordnet sind, für die Übersetzung herangezogen werden. Die Übersetzung der einzelnen Objektzeilen sollte ohne Systemzugriff Dritter möglich sein. Weiterhin bestand die Anforderung, die übersetzten Zeilen über eine Schnittstelle wieder in die Systeme einspielen zu können.

Die Lösung

Durch eine Marktanalyse für Übersetzungssoftware im SAP-Umfeld wurde die Schaeffler Gruppe auf die Software „Dragoman“ von SNP aufmerksam.

SNP Dragoman findet im Rahmen einer Analyse innerhalb kürzester Zeit alle zu übersetzenden Objekte und überführt diese auf Knopfdruck in eine Datei im Microsoft Excel Format. Die Übersetzer können anhand der Excel-Datei die gewünschte Anmeldesprache Zeile für Zeile anlegen. Die übersetzten Zeilen werden anschließend von der IT bei Schaeffler über Excel und Dragoman per Knopfdruck in das SAP-System zurückgespielt und mit den korrekten Objekten verknüpft. Dies hat den Vorteil, dass keine Dritten zu Übersetzungszwecken Zugriff auf das SAP-System erhalten müssen.

Im Rahmen des Dragoman Einsatzes hat SNP spezifische Anforderungen von Schaeffler in das Programm aufgenommen. So deckt das System heute immer mehr Objekte ab. Weiterhin speichert Dragoman bereits übersetzte Begriffe in einer internen Datenbank ab und kann diese wiederverwenden, wodurch der Aufwand für Sprachanpassungen stetig sinkt.

Von der Entscheidung für SNP bis zur Testinstallation auf dem Entwicklungssystem vergingen nur sechs Wochen. Heute ist SNP Dragoman auf fünf SAP Systemen im Einsatz. Das SAP® R/3® von Schaeffler bedient mittlerweile zwölf Anmeldesprachen.

Die Vorteile

- Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis im Vergleich zu Wettbewerbsprodukten
- Flexibilität und lösungsorientiertes Vorgehen von SNP Dragoman
- Umsetzung individueller Anforderungen
- Externe Schnittstelle für die Übersetzungsarbeiten: Externe Übersetzungsleistungen sind ohne Systemzugriff möglich
- Reduzierung der Aufwände bei Systemübersetzungen
- Große Anzahl von SAP-Objekten zuzüglich der Referenzobjekte werden von Dragoman identifiziert
- Erweiterungen in zusätzliche Sprachversionen einfach und schnell umsetzbar